

DEUTSCHER BUNDESTAG
Petitionsausschuss

11011 Berlin, 19.07.2005
Platz der Republik 1

Pet 1-14-06-298-042380
(Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Fernruf (030) 227-39447
Telefax (030) 227-30057

Die Referentin ist teilzeitbeschäftigt und
daher nur montags, dienstags,
mittwochs und donnerstags vormittags
telefonisch zu erreichen.

Herrn
Walter Keim
Torshaugv. 2 C

N-7020 Trondheim

NORWEGEN

Betr.: Datenschutz

Bezug: Beschluss des Deutschen Bundestages vom 16.12.2004

Anlg.: - 1 -

Sehr geehrter Herr Keim,

als Anlage übersende ich Ihnen die abschließende Antwort der Bundesregierung zu Ihrer Petition mit der Bitte um Kenntnisnahme.

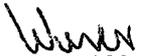
Sie hat den parlamentarischen Berichterstattern vorgelegen.

Damit ist das Petitionsverfahren beendet.

Der Gesetzentwurf der Regierungsfractionen (Bundestagsdrucksache 15/4493 in der Fassung Drucksache 15/5606) wurde am 03.06.2005 gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Enthaltung der Fraktion der FDP und einer fraktionslosen Abgeordneten angenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


(Ursula Werner)



Bundesministerium
des Innern

geschickt

Deutscher Bundestag
- Petitionsausschuss -

06. JAN 2005

Vorgang:

Vorg.	Leiter	Sekr.	Ref.L.	Ref. Sachb.	Vorg.	Reg.
			<i>K</i>	<i>We</i>		<i>b.i.F.</i>
			<i>i. 1111</i>			<i>1a</i>

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Deutscher Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 1017D, 10559 Berlin
POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)1888 681-2355

FAX +49 (0)1888 681-2440

BEARBEITET VON Ri Dr. Jastrow

E-MAIL V5@bmi.bund.de

INTERNET www.bmi.de

DATUM Berlin, 5. Januar 2005

AZ V 5(a) - 130 210/28

BETREFF **Informationsfreiheitsgesetz**
HIER Petition des Herrn Walter Keim, Trondheim, Norwegen
- Pet 1-14-06-298-042380 -

Der Petent begehrt mit der o. g. Petition im Wesentlichen die Einbringung eines Gesetzentwurfs über den Zugang zu amtlichen Informationen des Bundes (Informationsfreiheitsgesetz).

Der Deutsche Bundestag hat am 16. Dezember 2004 gemäß der Empfehlung des Petitionsausschusses (Bundestags-Drucksache 15/4426) beschlossen, die o. g. Petition der Bundesregierung zur Berücksichtigung zu überweisen. Federführend innerhalb der Bundesregierung ist das Bundesministerium des Innern.

Nachdem der Deutsche Bundestag am 17. Dezember 2004 den durch die Regierungsfractionen eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes – Informationsfreiheitsgesetz – in erster Lesung behandelt hat (Bundestags-Drucksache 15/4493), dürfte dem Anliegen des Petenten genügt sein.

Im Auftrag
Dr. Schmitz



Beglaubigt:

[Handwritten Signature]
Angestellte